



SHG Autismus Rosenheim  
Katrin Hennig  
Oberkaltbrunn 11  
83026 Rosenheim

An alle Fachkräfte  
Stadt und Landkreis Rosenheim

**Angebot Fachseminar Autismus  
„W.Ü.S.T.E.“ mit Aleksander Knauerhase**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der großen Nachfrage, freuen wir uns, Ihnen folgendes Angebot machen zu können:

**W.Ü.S.T.E Autismus-Fachseminar von Aleksander Knauerhase**

**Wann:** Samstag, 17.09.2016 von 09.00 – ca. 18.00 Uhr, in Einheiten von 90 Minuten,  
**Wo:** Diakonie Suchtambulanz, im Gruppenraum der SHG-Autismus,  
Kufsteiner Str. 55, 83026 Rosenheim

**Kosten:** 120,- Euro pro Person

Für Verpflegung in den Zwischenpausen ist gesorgt.  
Mittagspause 1 Stunde: Selbstversorgung

**Anmeldung unter:** [shg\\_autismus@yahoo.de](mailto:shg_autismus@yahoo.de)  
**Anmeldeschluss:** 01.09.2016  
**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Bitte überweisen Sie den Betrag vorab:**

**Treuhandkonto Selbsthilfegruppe Autismus**  
**IBAN:** DE17 7115 0000 0024 6781 53  
**BIC:** BYLADEM1ROS  
**Die Anmeldung ist mit Zahlungseingang gültig**

Mit freundlichen Grüßen

SHG-Team Autismus Rosenheim



SHG Autismus Rosenheim  
Katrin Hennig  
Oberkaltbrunn 11  
83026 Rosenheim

An alle Schulbegleiter/innen  
Stadt und Landkreis Rosenheim

**Angebot Workshop „W.Ü.S.T.E.“ mit Aleksander Knauerhase  
!Nur für Schulbegleiter/innen!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der großen Nachfrage, freuen wir uns, Ihnen folgendes Angebot machen zu können:

**W.Ü.S.T.E Autismus-Workshop von Aleksander Knauerhase**

**Wann:** Sonntag, 18.09.2016 von 10.00 – ca. 16.00 Uhr

**Wo:** Diakonie Suchtambulanz, im Gruppenraum der SHG-Autismus,  
Kufsteiner Str. 55, 83026 Rosenheim

**Kosten:** 80,- Euro pro Person  
50,- Euro pro Person ab Gruppen von 5 Personen

Für Verpflegung in den Zwischenpausen ist gesorgt.  
Mittagspause 1 Stunde: Selbstversorgung

**Anmeldung unter:** [shg\\_autismus@yahoo.de](mailto:shg_autismus@yahoo.de)

**Anmeldeschluss:** 01.09.2016

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Bitte überweisen Sie den Betrag vorab:**

**Treuhandkonto Selbsthilfegruppe Autismus**

**IBAN: DE17 7115 0000 0024 6781 53**

**BIC: BYLADEM1ROS**

**Die Anmeldung ist mit Zahlungseingang gültig**

Mit freundlichen Grüßen

SHG-Team Autismus Rosenheim

# W.Ü.S.T.E: Autismus in 5 Schritten besser verstehen

## Inhalt:

W.Ü.S.T.E ist ein Schulungskonzept, das auf 5 Säulen aufbaut. Jede Säule wird durch einen Buchstaben repräsentiert und stellt einen geschlossenen Themenkomplex innerhalb der Weiterbildung dar.

Die 5 Säulen der Weiterbildung lauten:

W => Wahrnehmung

Ü => Überlastung, Overload und Meltdown

S => Sicherheit und Routinen

T => Tätlichkeiten und herausforderndes Verhalten

E => Erfahrung und Erlebnisse der Teilnehmer\_innen

Die Weiterbildung führt die Teilnehmer\_innen, unabhängig vom bisherigen Wissensstand, zielgerichtet von den Grundlagen der autistischen Wahrnehmung zu dem in der alltäglichen Praxis relevanten Thema Routinen und unvermitteltes herausforderndes Verhalten. Dabei unterscheidet sich diese Weiterbildung schon im Kern von anderen Weiterbildungen zu dieser Thematik: Der Dozent –selbst Autist– legt Wert auf das Vermitteln der Innensicht aus Sicht eines Autisten. Während andere Seminare die Außensicht und Beobachtungen aus dem Alltag weitergeben, geht es in diesem Seminar auch darum, diese Beobachtungen zu hinterfragen, und anhand des erworbenen Wissens die Hintergründe für das beobachtete Verhalten zu erkennen. Zum Schluss werden Praxisbeispiele der Teilnehmer\_innen besprochen und unter dem Blickwinkel des neu erworbenen Wissens neu betrachtet und bewertet. Es können sowohl alte wie auch ganz aktuelle Beispiele aus dem Berufsleben angesprochen werden.

## Schwerpunkte:

Die Schwerpunkte der Weiterbildung sind die autistische Wahrnehmung und die grundlegenden Unterschiede zur nichtautistischen Wahrnehmung. Die daraus entstehenden möglichen Überlastungszustände (TOM => Tunnelblick, Overload, Meltdown) werden anhand von Beispielen anschaulich und verständlich erklärt. Aufbauend auf diesem Wissen widmet sich die Weiterbildung anschließend dem Themenbereich Sicherheit und Routinen. Es wird vermittelt, warum Routinen und feste Pläne für autistische Menschen wichtig sind und welchen Hintergrund sie haben. Auf Tätlichkeiten und von der Umwelt als herausfordernd empfundenenes Verhalten wird eingegangen. Wichtig ist hier das Verständnis, warum es zu solchen Krisen und Situationen kommt, und wie man diese im Vorfeld erkennen und sogar vermeiden kann.

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\_innen mit Kontakt zu autistischen Klientinnen und Klienten, die an der Innensicht der Behinderung Autismus interessiert sind und sich hier weiterbilden möchten.

Neue Mitarbeiter, die in Zukunft Kontakt zu autistischen Klientinnen und Klienten haben werden.

Mitarbeiter – ohne Kontakt zu autistischen Klientinnen und Klienten, die über die Grundlagen der Behinderung Autismus geschult werden sollen.

## **Ziele für Teilnehmer:**

Ziel der Weiterbildung ist, dass die Teilnehmer\_innen die unterschiedliche Wahrnehmung der Autisten verstehen und daraus resultierende Probleme erkennen und nachvollziehen können. Das erworbene Wissen soll es den Teilnehmer\_innen ermöglichen, auf im Arbeitsalltag kritische Situationen reagieren zu können um diese adäquat zu meistern.

Jeder Themenblock beinhaltet ein Vortrag zum Thema. Je nach Thema wird dieser durch Videos, Übungsaufgaben oder Gruppenarbeiten ergänzt. Jeder Themenblock beinhaltet eine umfassende Gesprächsrunde zum aktiven Vertiefen des gerade erworbenen Wissens. Der letzte Themenblock „Erfahrungen der Teilnehmer\_innen“ besteht aus einer Gesprächsrunde, in der die von den Teilnehmer\_innen ausgesuchten Fälle besprochen werden. Das Wissen wird, im Falle der zweitägigen Weiterbildung, vertieft und aktiv angewandt. Ziel dieses Themenblocks ist es, dass die Teilnehmer\_innen in der Lage sind, selbständig neue Blickwinkel auf bestehende und beschriebene Probleme zu finden. Das Wissen um die in der Weiterbildung vermittelte Innensicht soll zum festen Werkzeug für die Teilnehmer\_innen werden, um im beruflichen Alltag auch auf individuelle Situationen reagieren zu können, die nicht explizit in der Weiterbildung angesprochen worden sind.

## **Zeitaufwand:**

Pro Themenmodul von W.Ü.S.T.E. sind 90 Minuten vorgesehen. Nach jedem Modul folgt eine Pause. Der letzte Themenblock (Erfahrungen der Teilnehmer\_innen /Fallbeispiele) findet optimaler Weise an einem gesonderten Tag statt und richtet sich im Umfang nach dem Arbeitsaufwand der mitgebrachten Praxisbeispiele. Um einen nachhaltigen Erfolg zu gewährleisten, empfehle ich jedoch mindestens einen Zeitumfang von 2 Zeitblöcken à 90 Minuten.

## **Teilnehmeranzahl:**

Mindestens 10, maximal 20.

# Über den Referenten



Name: Aleksander Knauerhase

Kontakt: Knauerhase@Erdlinge.de

Alter: 41

Abgeschlossenes Diplomstudium der Informationswissenschaften

Aktuell Masterstudium Informationswissenschaften, Fachrichtung Bibliothekswesen.  
Schwerpunkte im Studium: Informationsvermittlung, Seminarplanung und –durchführung.

Seit 2013 freiberuflicher Dozent und Referent für Autismus und Inklusionsfragen

Autor zum Thema Autismus. Das erste Buch erscheint Ende 2015.

## **Referenzen (Vorträge und Seminare):**

Autista, Heilbronn

ASB, Heilbronn

Asperger-Hilfe Nordwestschweiz, Gelterkinden (Schweiz)

Aspies e.V., Berlin

Auticon GmbH, Berlin

Das Rauhe Haus, Hamburg

Eugen-Neter-Schule, Mannheim

Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V., Kassel

J.W. Froehlich Maschinenfabrik GmbH, Leinfelden

Schule am Goldbach, Heusenstamm

Stiftung Friedheim, Weinfelden (Schweiz)

Swiss Handicap (Fachvortrag auf Messe)

Traumdisco Berlin, Berlin

Volunta gGmbH, Wiesbaden